

Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bad Schwanberg



Lehrfahrt Pilzzucht und Wüstengarten

Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bad Schwanberg veranstaltete am 25. Juni nach einer langen Coronabstanz seinen ersten Vereinsausflug.

Mit Begeisterung an den Themen füllten 70 Mitglieder und Interessierte zwei Busse.

Das erste Ziel in Feldbach „Josef Finks Schwammerl-Manufaktur“ zeigte, wie aus Hobby und Interesse an einer Sache ein bereits gutgehendes kleines Unternehmen werden kann.

Mit Kostproben, Informationen und vielen Antworten begeisterte das Ehepaar Fink die Gäste, gespickt mit Kompetenz und einem großen Schwung Humor.

Nach einer Stärkung in Pöllau ging es über Pöllauberg mit Kirchenführung und der Besichtigung der Rosengärten zum Wüstengarten nach Siegersdorf/Herberstein. Das Gärtnerhepaar Birgit und Gerhard Gußmagg gestaltet ausgehend von einer persönlichen Sammelleidenschaft zu exotischen Pflanzen einen tollen Wüstengarten. Daraus entwickelte sich

ein kleines Familienunternehmen mit Einkaufsmöglichkeit und Onlineshop. Mit Leidenschaft sammeln die beiden Pflanzen aus aller Welt und gestalten damit Ihrem Wüstengarten (Vorzugsweise Yukkas, Palmilien, winterharte Kakteen, Sukkulenten, ...) und vermehren, züchten und verkaufen diese auch. Eine Blütenpracht aus exotischen und heimischen Pflanzen sowie die fachliche kompetente Führung durch die Welt der Exoten inmitten der Oststeiermark begeisterte die Vereinsgesellschaft und brachte die ein oder andere Idee für die Gärten zu Hause.

Für die Organisation waren Obmann Werner Kolleritsch und Kassierin Andrea Anawith federführend, den Beiden gebührt ein herzliches Dankeschön im Namen aller Teilnehmer.

Karina Rüge, Schriftführerin

Interesse an einer Mitgliedschaft, näheren Infos oder bevorstehenden Terminen?
www.owg-badschwanberg.at

Obst-, Wein- und Gartenbauverein Eggersdorf u. Umgebung

! Samstag, 12. August – 13 bis 16 Uhr
Sommerschnittkurs bei Dr. Peter Wasler, Kogel 9, Eggersdorf

Der Sommerschnitt ist eine wichtige Maßnahme zum Beruhigen wüchsiger Bäume und zur Förderung des Blütenansatzes für das nächste Jahr. Anmeldungen unter owg.eggersdorf@gmx.at oder bei Baumwart Andreas Zechner unter Tel. 0676 / 5907880. Kosten: Freiwillige Spende

Obst- und Gartenbauverein Bezirk Voitsberg



Volksschulprojekt

Auf Einladung der Steirisch Volkswirtschaftlichen Gesellschaft nahm der Obst- und Gartenbauverein am Volksschulprojekt „Meine Zukunft, meine Arbeitswelt, mein Bezirk“ in den Stadtsälen Voitsberg teil. Dieses Projekt fand an 2 Tagen, am 27. und am 28. Juni 2023 statt.

Neben vielen Unternehmen, Institutionen und Vereinen war auch unser Verein mit einem dekorativen Stand vertreten. Aufgabe der Schülerinnen und Schüler war, gruppenweise alle 20 Minuten eine Station zu besuchen, um dort einen gestellten Arbeitsauftrag zu erledigen. Durch einen Tipp unseres Wolfgang Weingerl war das Pikiieren von Jungpflanzen die

Aufgabe der SchülerInnen. Nach theoretischer Einführung legten alle Kinder mit Begeisterung Hand an. Natürlich durften sie ihre Werke auch mit Stolz mit nach Hause nehmen. Unterstützt wurde der Verein durch Obmann Josef Gallaun, Obmann-Stv. Manfred Leitner und Frau Erika Scheier.

Gerne unterstützten wir als Obst- und Gartenbauverein diese Projektstage, da es unser aller ein Anliegen ist, junge Menschen mit der Natur, dem Garten und ihre Früchte näher zu bringen. Damit soll doch wieder eine Wertschätzung unserer Mutter Natur eine Selbstverständlichkeit sein.

*Manfred Leitner,
Obmann-Stellvertreter*

! Freitag, 4. August – 15 Uhr
Sommerschnittkurs bei Fam. Vidalli (Steinkellner),
Anton Zaglerstr. 3, Köflach-Pichling

Obst- und Gartenbauverein Deutschfeistritz-Peggau

Wir wünschen unseren Mitgliedern einen schönen und erholsamen Sommer und hoffen auf einen ertragreichen Herbst!

Obst- und Gartenbauverein Feldbach

Aus Platzmangel konnte der Bericht über die Aktion des Ortsverein nur kurz abgedruckt werden, hier der ausführliche Bericht dazu:

„Dangeln, wetz'n, mäh'n" – unter diesem Motto organisierte unser Verein am 17. Juni erstmalig einen Sensenmäkurs in den Räumlichkeiten der Familie Uller in Raabau und auf einer ausreichend großen

Wiese mit heuer sehr hohem satten Gras. Dass sich das Sensenmähen in einer Renaissance befindet, beweist das zahlreiche Angebot an Kursen auch in anderen Regionen. 25 interessierte Personen, davon ein Drittel Frauen, der jüngste Teilnehmer 10 Jahre, die beiden ältesten 93 Jahre, kamen ausgerüstet mit eigenen Sensen und zum Teil auch mit

Dangelstock und Wetzwerkzeug zu diesem Kurs. Drei Sensenmähprofis mit teils über 70 Jahren Erfahrung von Jugend an hatten sich bereit erklärt, ihr Wissen den „jungen SensenmählerInnen“ weiterzugeben. Los ging es mit dem Dangeln und bald war der Raum von ohrenbetäubenden Hammerschlägen erfüllt. Die Interessierten blickten den Könnern über die Schulter und ver-



suchten es gleich selbst. Danach ging es auf die Wiese, wo mit den frisch gedangelten Sensen die gute Schneid unter Beweis gestellt wurde; teils schwungvoll, mitunter natürlich auch mit Anfangsschwierigkeiten.

Nachdem sich alle im Mähen versucht hatten, gab es Fachsimpelei und Gespräche in gemütlicher Runde bei ausreichend Getränken und einer einfachen Jause. Es ist zu hoffen, dass der markante Dangelklang, das Wetzgeräusch und das schöne Rauschen einer Sense beim Mähen in unserer Region wieder öfter hörbar werden. Die Artenvielfalt an Insekten, Blumen und Gräsern würde sehr davon profitieren. Der Gartenbauverein Feldbach hat sich zum Ziel gesetzt, das Sensenmähen weiter zu fördern. Weitere gute Informationen zum Thema, zur Sense und ein qualitativvolles Angebot zum Kauf finden Sie unter: Sensenverein Österreich.

Josef Fink, Gniebing

Obst- und Gartenbauverein Frohnleiten

Steinobstschnitt

Bei extremen Temperaturen, aber dennoch großem Interesse wurden bei der Mosterschenke Rabenstein Zwetschen- und Marillenbäume geschnitten. Die Eigenheiten dieser Obstarten erfordern eine etwas andere Herangehensweise des Schnittes in Bezug auf zukünftiges Fruchtholz und Kronenform. Die Teilnehmer bedanken sich für die gastfreundliche Aufnahme bei Familie Prietl und hoffen auf zufriedenstellenden Ertrag im nächsten Jahr!

Wolfgang Weingeler



- ! Samstag, 12. August – 10 Uhr
Sommerschnitt Kernobst bei Familie Jantscher, Vormarkt Frohnleiten
- ! Sonntag, 3. September – 13 Uhr
Treffpunkt Zlattengraben, Halbtägige Lehrfahrt Sanddorgarten Kurath, Info und Anmeldung unter Tel. 0664 / 86 78 664
- ! Flaschenwaschen (Literflaschen mit Kronenkorken, unbeschädigt). Anlieferung am 26. August bei Leopold Brunner, Schrems 85. Anmeldung/Info Tel. 0676 / 64 32 323

Obst- und Gartenbauverein Graz-Gösting/Thal



5-Tage-Exkursion Tirol

Am 3. Juli ging unsere Reise über Übelbach, wo noch einige Reisegäste, unter ihnen die Eltern des Innsbrucker Bischofs Hermann Glettler zuzustiegen, über Salzburg und das Inntal dreieck nach Absam, wo wir das Mittagessen im Gasthof Walderbrück genossen. In Innsbruck feierten wir nach einem kleinen Stadtspaziergang mit Bischof Glettler eine Messe, anschließend gab es für alle ein Stampferl. Im Hotel Eggerbräu in Imst nahmen wir unser Abendessen ein und begaben uns nach dem langen Tag zur Ruhe.

Am nächsten Tag war die Fahrt von Ehrwald aus mit der Seilbahn auf den mit 2962m höchsten Berg Deutschlands und den Gipfel der Zugspitze geplant. Das Wetter war durchzogen von Nebel und Sonne was unseren Obmann Gerhard Czelec nicht hinderte mit der neuen Ausgabe von Obst-Wein und Gartenbauzeitung ein Foto neben dem Gipfelkreuz zu machen.

Der 3. Tag führte uns bei herrlichem Wetter durch das landschaftlich schöne Kaunertal, nach 21 Kilometern und 29 Kehren erreichten wir die höchstgelegene Postbus Haltestelle Österreichs, Weißensee. In unmittelbarer Nähe befindet sich am Kaunertaler Gletscher eine begehbare Gletscherspalte, die von vielen Teilnehmern besucht wurde. Im Gletscher-Restaurant konnten wir auf der Terrasse den Anblick der Gletscher und die Höhenluft genießen. Nach einem Erinnerungsfoto begann die

mühevollen Abfahrt ins Tal, begleitet von Rindern und Ziegen. Beim nächsten Programmpunkt, der Fa Handl-Speck konnten wir uns nach einer kleinen Verkostung mit Tiroler Speck eindecken. Nach dem Abendessen gab es noch einen Umtrunk auf Einladung des Hotelchefs im Felsenkeller mit verschiedenen Schnäpsen.

Der 4. Tag war der Fahrt ins Lechtal gewidmet, über den Fern Pass, Reutte und das Lechtal aufwärts erreichten wir Elbig-Alp, den Ort der berühmten Geierwally, dort befindet sich auch die berühmte Schnitzer Schule. Im Anschluss fuhren wir nach Steeg zur Schaukäserei Soyer mit Erläuterung zur Herstellung von Alm Käse und einer Speck- und Käsebrotpause. Über die berühmten Schiorte Lech und Zürs ging es zurück zum Hotel. Am 5. Tag hieß es Abschied nehmen und wir verließen Imst, fuhren ins Zillertal mit einem Abstecher nach Mayrhofen und über den Gerlospass nach Salzburg wo wir bei den Krimmler-Wasserfällen Halt machten. Im Anschluss ging es über das Ennstal nach Übelbach wo Familie Hiden mit seinen Gästen ausstieg nach Graz-Thal.

Ich bedanke mich bei allen Reisegästen für die gute Stimmung und die Disziplin, bei Herrn Hiden, der das Treffen mit dem Bischof organisiert hat und besonders bei unserem Busfahrer Manfred, der uns sorgenfrei und elegant die teilweise anspruchsvolle Strecke führte recht

Ferdinand Dobida, Reiseleiter

- ! Samstag, 12. August – 14 Uhr:
Praktischer Baumschnittkurs mit Herrn Ing. Stephan Waska bei Familie Dobida, Kötschbergstraße 37, 8051 Thal

Obst- und Gartenbauverein Kumberg

2-Tagesfahrt

52 Mitglieder starteten am 27. Juni zu einem 2-Tage Ausflug. Unser erstes Ziel waren die Blumengärten von Hirschstetten. Trotz leichten Regens ließ sich niemand abhalten die herrlich angelegten und blühenden naturnahen Themengärten zu bestaunen. Jeder konnte frei seine Lieblingsgärten aufsuchen und „Im Vorbeigehen“ auch einen Kaffee trinken.

In einem nahe gelegenen urigen Wiener Gasthaus aßen wir zu Mittag.

Weiter ging unsere Reise zum Flughafen Wien Schwechat, wo wir in einer Rundfahrt Vorfeld und Flugfeld besichtigen konnten. Danach ging es in den Medienraum, wo gezeigt wurde, wie Piloten Flugzeuge starten bzw. landen und welche Tätigkeiten Fluglotsen am Tower ausüben müssen. Anschaulich gezeigt wurde auch der Weg eines am Schalter aufgegebenen Koffers. Von der Außenterrasse beobachteten wir dann echtes Starten und Landen.

Anschließend ging es zum Hotel nach Kagran. Nach dem Zimmerbezug spazierten wir zu einem nahen Restaurant

zum Abendessen und gemütlichem „Zusammensitzen“ bis zum Einbruch der Dunkelheit.

Unser erstes Ziel des nächsten Tages war das Barockschloss Hof im Marchfeld mit seiner beeindruckenden Anlage mit 45.000 blühenden Blumen, wir spazierten einige Stunden durch die verschiedenen Gärten. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Kittsee zur Schoko-Manufaktur „Hauswirth“ mit einer Vorstellung des Betriebes, einer Führung durch das Werk und einer Verkostung. Mit einigen Süßigkeiten aus dem Verkaufshop in den Taschen trafen wir die Heimreise und trafen wie geplant in Kumberg ein.



Da unser Verein am 10. Sept. 2023 im Zuge des Kumberger Marktfestes sein 100-jähriges Bestehen feiert, gab es nach der Ankunft eine kurze Vorschau der geplanten Vorhaben durch unseren Obm-Stv. Franz Maierhofer, verbunden mit der Bitte um tatkräftige Unterstützung.

Überraschung für Obmann Johann Rosenberger

Unser Obmann hatte Anfang Juni seinen 60. Geburtstag gefeiert. Unangemeldet überraschten ihn Wolfgang Ploderer und Petrus Mautner, gratulierten und überreichten ein kleines Geschenk. Am Ende des Ausflugs wurde eine Feier organisiert, die unseren Obmann ein weiteres Mal überraschte. Bei einer Radtour mit seiner Frau hatte Hans eine 2-farbige Rispenhortensie erstmalig gesehen und meinte, dass „so etwas auch daheim schön wäre“.

Nachdem dieser Wunsch dem Verein bekannt worden war, wurde ihm ein solches Bäumchen überreicht. Obmann Ro-



senberger war sichtlich überrascht und gerührt. Bemerkenswert wird, dass Obmann Johann Rosenberger bereits mehrere Jahrzehnte als Funktionär unseres Vereines tätig ist, sehr viel für den Verein schon getan hat und noch immer tut.

Der Vorstand und alle Vereinsmitglieder wünschen ihm alles Gute, Glück, Gesundheit, Erfolg und Frohsinn für die kommenden Jahre.

Petrus Mautner, Schriftführer

Obst.Wein.Garten Straden

- ! Samstag, 5. August – 9 bis 12 Uhr
Sommerschnittkurs mit Stefan Tschiggerl, Stainz bei Straden 29
- ! Mittwoch, 6. September – 15 Uhr
Tauchenrast/Muggendorf, Wildkräuterwanderung
- ! Sonntag, 10. September – 10 bis 17 Uhr: Tag der offenen Gartentür, Garten von Adele & Helmut Pirc, Muggendorf 8

Fachverein Obstbaumwärter

- ! Samstag, 12. August – 8 Uhr: Gartentreff in Prüfing
- ! Vorankündigung: Samstag, 23. September
Eröffnung Schau- und Lerngarten Prüfing



LANDES-OBST-, WEIN- UND GARTENBAUVEREIN FÜR STEIERMARK
8010 Graz, Hamerlinggasse 3, Tel. 0316/8050-1630, Fax 0316/8050-1620
E-mail: office@obstweingarten.at

ABONNEMENT - BESTELLUNG

Ich bestelle die Zeitschrift **Obst·Wein·Garten**



Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

IBAN: _____ BIC: _____

E-mail: _____

Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ortsverein _____

Direktmitgliedschaft beim Landesverein

12 Zeitungen zum Jahrespreis von € 42.– für Erlagscheinzahler bzw. € 38.– mit Bankeinzug

Der weitere Bezug gilt dann als verlängert, wenn nicht bis zum 30. November eines Jahres eine schriftliche Abmeldung erfolgt.

Alle von Ihnen dem Verein bzw. seinen Ortsvereinen zur Verfügung gestellten Daten werden entsprechend der DSGVO 2016/679 behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Geschäftsführung des Landesvereins gibt Ihnen auf persönliche Anfrage Information über die Art und die Verwendung ihrer gespeicherten Daten.